

FC Lausitz Hoyerswerda: Flutlicht-Premiere gegen Dynamo Dresden

31.03.2010, 13:35 | Sport

Pressemitteilung von: *FC Lausitz Hoyerswerda*



Flutlicht-Premiere gegen Dynamo Dresden III

Der langanhaltende Winter sorgt nun beim Fußballbezirksligisten FC Lausitz Hoyerswerda spät für eine echte Premiere: Erstmals seit Umbau des Nebenplatzes und Ausstattung mit Flutlicht, wird die Erste Männermannschaft am 1. April um 19 Uhr ein Pflichtspiel auf dem Kunstrasen unter selbigem bestreiten. Als Gast kommt der aktuelle unangefochtene Staffelspitzenreiter, die SG Dynamo Dresden III, zum Nachholespiel des 17. Spieltages. Damit sind wichtige Grundzutaten für einen spannenden Fußballabend gelegt. Der Eintritt ins Hoyerswerdaer Jahnstadion kostet 3,50 €, das Stadionmagazin "Fanster" gibts gratis zur Eintrittskarte dazu (solange der Vorrat reicht).

Eine ungewöhnliche Premiere, die sich Fußballfans nicht entgehen lassen dürfen!

Portrait

Der FC Lausitz Hoyerswerda ist einer der charismatischsten Vereine der ehemaligen DDR. 1956 gründete sich der Verein als BSG Aktivist Schwarze Pumpe - die Betriebssportgemeinschaft des neu errichteten Kraftwerkes Schwarze Pumpe. So mischten die Fußballer die DDR auf. Bis hinauf in die DDR-Liga (2. Liga) schafften es die Schwarz-Gelben. Im Hoyerswerdaer Jahnstadion fand sich schnell eine große Fangemeinde an, so dass zu absoluten Spitzenspielen bis zu 10000 Zuschauer ins weite Rund pilgerten. Nach der politischen Wende die Abtrennung vom Hauptverein und Umbenennung in FSV Hoyerswerda. Der FSV spielte 12 Jahre in der NOFV-Oberliga und klopfte mehrmals an das Tor

zur Regionalliga. 2002 eine weitere Umbenennung in FC Lausitz Hoyerswerda, es folgten allerdings der sportliche Abstieg (3 Abstiege in Folge), Insolvenz und Spielerflucht. Doch es gelang noch einmal, das Ruder herumzureißen. Mit Trainer Waldemar Adamowicz ging es Schritt für Schritt wieder bergauf. Nach dem souveränen Titelgewinn in der Bezirksklasse Dresden und dem Aufstieg in die Bezirksliga Dresden übernahm HoyWoy-Urgestein Hartmut Jank das Steuer, schaffte den Klassenerhalt. Nach der Hinrunde in der Saison 2008/09 verließ Hartmut Jank den Verein aus persönlichen Gründen. Den Staffelfstab übernahm nun Thomas Herold, zunächst als Spielertrainer. Auch unter Herold legte der FCL wieder den gewohnten Schlussspur in der Rückrunde hin und sicherte den Verbleib in der Bezirksliga. Nun war die Zeit für einen größeren Umbruch gekommen. Ältere Spieler wie Karsten Haasler und Carsten Schneider verließen den Verein, dafür wurden eigene Jugendspieler verstärkt eingebaut. So spielt der FCL in der Saison 09/10 oft mit einem Kader, der im Durchschnitt kaum älter als 20 Jahre ist.

Die Erfolge im Telegrammstil:

Aufstieg in die DDR-Liga 1959, 1965, 1967, 1970, 1972

Cottbuser Bezirkspokalsieger 1970 und 1971

3 Vizemeisterschaften der DDR-Liga 1982, 1983 und 1984

Qualifikation für die NOFV-Oberliga ab 1991

Pokalfinalist Sachsenpokal 1992

Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur Regionalliga Nordost 1999 gegen TeBe II

Souveräner Meister der Oberliga Nordost-Süd 2000

Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur Regionalliga Nordost 2000 gegen den FC Schönberg 95

Souveräner Meister Bezirksklasse Dresden Staffel II 2007

News-ID: 413993 • Views: 2268 (Stand: 12.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/413993/FC-Lausitz-Hoyerswerda-Flutlicht-Premiere-gegen-Dynamo-Dresden.html>